

Jury ermittelt Schulsieger Maximilian im Vorlesewettbewerb



Die Finalisten (v.l.) Melissa Kring, Sina Grasl, Maximilian Alecsandri, Namreen Grewal, Calvin Karsten

„Gutes Vorlesen ist eben, wenn sich keiner langweilt.“ Das sagt Rufus Beck, Schauspieler und bekanntester Hörbuchsprecher im deutschen Sprachraum. Und genauso war es jetzt auch beim diesjährigen Vorlesewettbewerb der Herzog-Ludwig-Mittelschule in Bogen.

Die Klassensieger des 6. Jahrgangs der HLM Bogen gingen in die zweite Runde des bundesweiten Vorlesewettbewerbs 2020, ausgeschrieben vom Deutschen Buchhandel. Wer wird Schulsieger und kommt in die nächste Runde?

Die Aufregung war groß, denn die Klassensieger mussten vor Schülerinnen und Schülern aus zwei Klassen sowie einer Jury, die aus Brigitte Winklmeier von der gleichnamigen Buchhandlung in Bogen, Frau Peggy Scheffler als Vertretung des Elternbeirates, Schulsozialpädagogin Frau Regina Wirth und der Förderlehrkraft Christina Sperl bestand, vorlesen.

In einer ersten Runde hatten die Kinder ein selbst ausgewähltes Buch kurz vorgestellt und daraus dem Publikum einige Passagen vorgetragen. Anschließend hatten sie eine deutlich schwierigere Aufgabe. Jeder musste aus einem unbekanntem Text vorlesen. Alle meisterten auch diese Aufgabe sehr souverän. Der Schulsieger Maximilian A. wurde nach eingehender Beratung der Jury einstimmig festgelegt und darf seine Qualitäten nun bald beim Wettbewerb der Schulen auf Kreisebene unter Beweis stellen. Die weiteren Plätze belegten Melissa K., Namreen G., Calvin K. und Sina G.! „Wer liest, gewinnt.“ Das galt im wahrsten Sinne des Wortes auch für die Vorleserinnen und Vorleser. Frau Winklmeier von der Buchhandlung in Bogen stiftete großzügig Buchpreise für jeden Teilnehmer. Dieser Wettbewerb ist einer von mehreren Bausteinen zur Leseförderung. Das Projekt „Zeitung in der Schule“ und auch die „Lesezeit“ vor Beginn des Unterrichts in der „staden“ Vorweihnachtszeit sind beispielsweise feste Traditionen an der Schule.